



### Religiöse Kinderwoche in Borna

Miteinander zum Geschenk wurden 34 Kinder, Jugendliche und Betreuer in der letzten Sommerferienwoche vom 31. Juli bis 4. August 2017 rund um das katholische Pfarrhaus in der Stauffenbergstraße in Borna. Die beiden Pfarrgemeinden St. Joseph Borna und St. Benno Geithain - Bad Lausick boten mit der Religiösen Kinderwoche wieder eine offene, thematische Ferienfreizeit für interessierte Schüler ab Klasse 1 an. Sie fand unter der Leitung von Gemeindeferent Thomas Gömbi statt. Erstmals dabei war auch der neue Kaplan Thomas Wiesner. Der 46-jährige ist seit Juli in Borna und Geithain sowie in den übrigen drei Pfarrgemeinden Limbach-Oberfrohna, Mittweida und Wechselburg der Verantwortungsgemeinschaft tätig.

In diesem Jahr feiert die evangelische Kirche 500 Jahre Reformation. Eine gute Gelegenheit in der Kinderwoche gemeinsam danach zu suchen, was uns evangelische und katholische Christen beziehungsweise Christen und Nicht-Christen miteinander verbindet und wie wir zum Geschenk werden. Dazu erhielten die Teilnehmenden täglich Besuch vom Postboten Herr Gabriel, der ihnen und der Gärtnerin Frau Eva im Anspiel nützliche Hinweise zum jeweiligen Tagesthema anlieferte.

Eine Woche lang beschäftigten sich die Mädchen und Jungen in der Gruppenarbeit mit Hilfe des Schaubilds von einem Baum mit den gemeinsamen Wurzeln des Christentums und mit dessen unterschiedlichem aber dennoch sich gegenseitig bereicherndem Blattwerk. Sie erfuhren etwas über die katholische Tradition des Namenstages und über die Schutzheiligen, die sich hinter ihren Namen verbergen. Sie lernten die evangelische Tradition des Geburtstages und andere christliche Feste, wie Ostern, Martinstag, Nikolaustag, Weihnachten und Silvester, kennen, die auch Nicht-Christen feiern und dabei sich gegenseitig be-schenken. Sie schauten sich in ihren Familien, im Freundeskreis, im Alltag und unter den Heiligen nach Vorbildern um, die ihnen zeigen, wie man zum Geschenk für andere werden kann. Deshalb sind die Teilnehmenden am Ende der Kinderwoche selbst

zum Geschenk für die Bewohner des Diakonie-Altenpflegeheims St. Barbara im benachbarten Regis-Breitungen geworden. Sie schenkten nicht nur Zeit, sondern auch Freude bei der Aufführung eines kleinen Konzertprogramms.

In der zurückliegenden Woche wurden auch die Mädchen und Jungen reichlich beschenkt. Beim gemeinsamen Singen, Basteln, Spielen und mit zwei Ausflügen. Neben dem Besuch des Freizeitbades Riff in Bad Lausick war vor allem das Bogenschießen in Leipzig ein besonderer Höhepunkt. Eine gute Übung beim An- und Entspannen des Bogens die Kräfte seines Körpers zu spüren, beim Zielen und Schießen sich auf einen Punkt zu konzentrieren und dabei seine innere Ruhe zu finden sowie beim Treffen der Zielscheibe den Erfolg zu erleben – ähnlich dem Beten. Die jungen Bogenschützen hatten sichtlich Spaß.

Weitere Informationen im Internet unter: [www.kath-kirche-borna.de](http://www.kath-kirche-borna.de)

Philipp Ramm